

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach

Text: Ernst Anschütz - Melodie: Volkslied

Stimme

1. Es klap-pert die Müh-le am rau-schen-den Bach: klipp klapp. Bei
Tag und bei Nacht ist der Mül-ler stets wach: klipp klapp. Er — mah-let das
Korn zu dem kräf-ti-gen Brot, und ha-ben wir die-ses, dann hat's kei-ne Not. Klipp,
klapp, klipp, klapp, klapp, klapp.

2.

Flink laufen die Räder und drehen den Stein: klipp klapp.
Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein: klipp klapp.
Der Müller, der füllt uns den schweren Sack,
der Bäcker das Brot und den Kuchen uns backt.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp.

3.

Wenn goldene Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp,
die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp.
Und schenkt uns der Himmel nur immer das Brot,
so sind wir geborgen und leiden nicht Not.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp.